



Contessa Entellina DOC

Mille e una notte 2021 Tenuta di Donnafugata

CHF 150.00

- ∄ 150cl
- ₽ 14.5%
- Sizilien
- Nero d'Avola
- AN 28621521

Vinifikation

In neuem fransösischen Barrique ausgebaut.

Degustationsnotiz Nase

Breites Nasenbild nach schwarzer Frucht, Brombeeren und Johannisbeeren, ergänzt durch den zarten Duft verblühter Rosenblätter, auch eine Schwarztee-Note und schöner Mineralität.

Degustationsnotiz Gaumen

Viel Schmelz im Auftakt, voluminöser und breit fliesender Körper, Noten nach schwarzen Oliven und kubanischem Tabak, viel Tiefe zeigend, ein feines Tanninkleid und schokoladige Noten, unterlegt mit fein mineralischen Anklängen bis in das anhaltende Finale.

Passt zu

Kräftigen Fleischgerichten und gut gereiftem Hartkäse.

Trinkreife

Jahrgang + 12 Jahre

Produzent

Als Markenzeichen Siziliens von internationalem Format beschreibt der italienische Weinführer Gambero Rosso das historische Familiengut Donnafugata. Dazu beigetragen hat sicher das enorme Engagement des heutigen Besitzers Giacomo Rallo. Hinzu kommt, dass Giacomo schon früh auf die heimischen Sorten Nero d'Avola, Catarratto, Ansonica und Zibibbo gesetzt hat. Mit viel Fingerspitzengefühl produziert er Weltklasse-Weine und mischt einige Cuvées gekonnt mit bekannten Sorten wie Merlot und Cabernet Sauvignon. Durch die nächtliche Ernte und die rigorose Temperaturkontrolle im Keller gelingt es ihm, frische, elegante Weine mit unverwechselbaren Duftnoten herzustellen. Als Anerkennung für das Umweltengagement wurde Donnafugata als eines der ersten Weingüter Italiens in den Kyoto-Club aufgenommen.





Mille e una notte 2021 Tenuta di Donnafugata

Region

Die Weinbauregion Sizilien kann auf eine vielfältige Tradition zurückschauen, so betrieben hier von den Griechen über die Normannen und Franzosen bis hin zu den Briten Weinbau. Die grösste Insel des Mittelmeers besticht durch ein breites Spektrum an klimatischen Bedingungen, die einen hochwertigen Weinbau auf den insgesamt 100'000 Hektaren zulassen. Hauptsächlich werden hier die Rebsorten Nero d Avola, Nerello Mascalese und Inzolia angebaut.